

E. von Seydlitz, Grundzüge der Geographie.

Ein Leitfaden

für den

Anfangs-Unterricht

in der

Erdkunde.



Vorstufe

zur

kleinen und größeren Ausgabe

der

v. Seydlitz'schen Geographie.

Nebst geographisch-geschichtlichem Orts-Namen- und Sach-Register.

16. und 17. Bearbeitung. Mit 21 Kartenskizzen. Preis, ohne Erhöhung: 75 P.

Die streng übersichtliche Anordnung und leicht faßliche Ausdrucksweise des Textes & Einleitung und der fünf Erdtheile, gemäß dem Standpunkt erster Einführung in die Erdkunde, ist um mehr festgehalten in dieser neuen Bearbeitung, als das Buch, bereits ungewöhnlich stark verbreitet in den weitesten Kreisen des In- und Auslandes eine durch die praktischen Erfolge der Unterrichts berechtigten Heimath gewonnen hat.

Der kulturgeschichtliche Theil der Geographie erfährt von Neuem die auch für das erste Vordringen & Gebiete dieser Wissenschaft unerlässliche Berücksichtigung, sei es bei den Ländräumen und Staats im Allgemeinen, sei es bei den Städten, als Kulturträgern im Besonderen.

Die Einleitung charakteristische Einzelheiten in die kurzgefaßten Angaben des Textes hat zur Anregung und Belebung des jugendlichen Sinnes, an vorzugsweis geeigneten Stellen eine Erweiterung erfahren; desgleichen sind neu gefaßt die Oberflächenbeschaffenheit und die Klüfte Afrika's, das große Gebirgssystem und theilweise auch die Tiefsebene Amerika's.

Der Anschauung dienen einundzwanzig Skizzen, von denen vier der Einleitung angehören. Von den übrigen, die sämmtlich für dieses Buch neu entworfen sind, kommen sechs auf die fünf Erdtheile, eine auf die Schweiz, sechs auf das Deutsche Reich (Gebirgs- und Flusskarte von Deutschland, Königreich Preußen, die südliche Staaten-Gruppe, Königreich Sachsen, die sächsisch-thüringische Staaten-Gruppe und Elsaß-Lothringen), vier auf die Oesterreichisch-Ungarische Monarchie (physikalisch-topographische Skizze des Kaiserstaates und in drei Gruppen vertheilt die sechszehn einzelnen Länder).

Die Zeichnung mit Gebirgsstrichen und Schraffirung der Tiefländer, als einer Vorstufe zur Benutzung des Atlas und zu Handentwürfen der Schüler, ist bei den Gesamtskizzen ausgenommen die Schweiz, durchgeführt, während bei den Einzelskizzen die Städte und wichtigsten Städte die Grundlage bilden.

Der richtigen Schreibweise und namentlich der Aussprache fremder geographischer Namen ist die für den Anfangsunterricht in der Erdkunde ganz besonders notwendige Sorgfalt auch diesmal, nach bestem Wissen und Können, gewidmet worden.

E. von Seydlitz, Schul-Geographie.

Kleinere Ausgabe.

Mit

54 Kartenskizzen

und

erläuternden

Abbildungen.

2 Mark.



Größere Ausgabe.

Mit

105 Kartenskizzen

und

erläuternden

Abbildungen.

3 M. 75 Pf.

Siebenzehnte, wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage. Nebst geographisch-geschichtlichem Namen- und Sach-Register.